Lehrer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464697

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Aus Washington wird gemeldet: Die führenden Neuyorker Bankhäuser haben Anleihen in Höhe von 5,890,175,000 Dollar ausgegeben. Dies bedeutet für die Bankiers einen Profit von über 196,500,000 Dollar. Die Finanzinstitute, die sich an diesen Anleihen beteiligt haben, seien in erster Linie Firmen wie Morgan & Co., National City Bank, Kuhn, Loeb & Co. und andere Häuser gleicher Größe. Der Finanzausschuß des Senats schätzt, daß die Gesamtausgabe ausländischer Anleihen durch Wall-Street zwei- bis dreimal höher als die oben angeführte Summe sei. Die Gesamtprofite werden vom Ausschuß auf 400 bis 600 Millionen Dollar geschätzt.

Wohltun trägt Zinsen!

Freund, der du gern mit Luxuswaren spielst:
Lass ab vom Tand, sofern du sparen willst . . .

Töllerfleisch
ist eine Wiener Spezialität, die Sie, wie alle anderen kulinarischen Genüsse der Stadt an der blauen Donau, bei LYBERTY erhalten, im
Wiener Café in Bern

Erich hat viel Glück bei Frauen. Neulich bewirbt er sich um die Gunst einer reichen, schönen Berlinerin. — Erich ergreift ihre Hand und schwärmt von seiner Liebe.

«Sie sind ein Engel!»

«Sie sind ein Teufel!» erwidert die Umworbene.

«Ganz recht», stimmt Erich zu, «ich will Sie holen.»

Lehrer: «Du Emma, wer ist mehr als der König?»

Schülerin: «Das Ass!»

LYONER SPEZIALITÄTEN Poulet u. Fisch-
Restaurant „Hegibach"
Hegibachplatz Zürich, Tram 1 und 2
Telefon 44350 L. Berther